Basler Parlament will früheren Arbeitsstart auf dem Bau bei Hitze

▲ Keystone-SDA

Speichern

Bauarbeiter sollen im Sommer eine Stunde früher beginnen können. Der Basler Grosse Rat hat am Mittwoch eine entsprechende Motion von Luca Urgese (FDP) mit 84 zu 8 Stimmen bei 4 Enthaltungen zum ersten Mal an die Regierung überwiesen.

21. Oktober 2026 - 17:29

1 Minute

(Keystone-SDA) Der Vorstoss verlangt eine Anpassung der Lärmschutzverordnung. Damit soll der Arbeitsbeginn auf dem Bau von Juni bis August an Werktagen bereits am 06.00 Uhr möglich

sein. Ein Start in den noch kühlen Morgenstunden soll das Risiko für Hitzeschlag, Kreislaufkollaps und Arbeitsunfälle auf dem Bau vermindern, wie es in der Motion heisst.

Gleichzeitig hält die Motion fest, dass lärmintensive Arbeiten weiterhin erst ab 07.00 Uhr beginnen dürfen. «Niemand muss Angst haben, von einem Presslufthammer geweckt zu werden», sagte Urgese. Mit der Forderungen würden sowohl die Anliegen der Bauarbeiter wie auch die der Anwohnenden berücksichtigt.

Sämtliche Fraktionen mit Ausnahme der Basta unterstützten eine Erstüberweisung der Motion. Basta-Sprecherin Franziska Stier hielt fest, dass auch mit früherem Beginn die Arbeiter nachmittags noch immer auf dem Bau stehen. Es mache keinen Sinn, die Belastung auf eine andere Uhrzeit zu verschieben. Mehr Pausen, verkürzte Arbeitszeiten und kühle Räume seien daher sinnvoller, sagte Stier.

BELIEBTE ARTIKEL

Schweizerschulen im Ausland: So wollen sie mehr Lehrpersonen gewinnen

AUSLANDSCHWEIZER GEMEINSCHAFT
Auslandschweizer-Rat ringt um klare Ziele und mehr Respekt

INNOVATIONEN IM GESUNDHEITSWESEN
Die Zahlen hinter Chinas Aufstieg zur Pharmamacht

SCHWEIZER POLITIK
EU-Verträge im Parlament: Die Stunde der Stände

AUSSENPOLITIK
Erklärt: Warum die Schweiz nicht der EU beitritt